

«Denk’ mal nach» in Stein am Rhein

Zweites Internationales Symposium in Stein am Rhein findet im September statt

(uj) Kaum ist das erste Symposium Geschichte, stellten der Präsident des Exekutivausschusses, Toni Schönenberger, und dessen Generalsekretär, Alex Bänninger, zusammen mit Stadtpräsident Franz Hostettmann in Stein am Rhein das nächste vor. Dieses wird im September wiederum in Stein am Rhein stattfinden und steht unter dem Thema «2020 – Challenges and Choices». Initiiert wird es durch die Stiftung Think Tank Thurgau (TTT), und als Kooperationspartner stehen ihr die Jakob-und-Emma Winder-Stiftung und die Stadt Stein am Rhein zur Seite. Es richtet sich an Führungskräfte der nächsten Generation, die sich ihrerseits nicht selber anmelden dürfen, sondern durch die Geschäftsleitung ihres Unternehmens für die Teilnahme nominiert werden. Als Referenten konnten zahlreiche Spitzenkräfte aus der ganzen Welt gewonnen werden. Schönenberger zeigte sich an der Medienkonferenz überzeugt, dass man am Anfang einer Erfolgsgeschichte stehe, dass die Jakob-und-Emma-Winder-Stiftung – sie unterstützt die Symposien mit namhaften Beiträgen – und der TTT zusammen Neues schaffen können. Es herrsche hier ein Geist der Inspiration, das habe man aus den Rückmeldungen der Teilnehmenden des ersten Symposiums heraushören können, betonte Schönenberger weiter.

Treffen aus exklusivem Niveau

Geplant ist in den kommenden Jahren im Frühjahr und Herbst weitere Symposien durchzuführen, immer in Zusammenarbeit mit einer der umliegenden Universitäten. Es geht den Veranstal-

tern darum, auf einem exklusiven Niveau mit hochkarätigen Referenten Hintergrundinformationen zu vermitteln. «Wir schauen vorwärts und behandeln zukunftsgerichtete Themen», betonte Schönenberger weiter. Stein am Rhein sei für solche Anlässe besonders gut geeignet, so der Steiner Stadtpräsident Hostettmann. Er zeigte sich erfreut über die Zusammenarbeit mit dem TTT, die es aus seiner Sicht ermöglicht, Stein am Rhein als Kultur- und Wissensstadt zu positionieren. Der persönliche Charakter und



In alten Gemäuern über Künftiges sinnend: Symposium-Organisator Alex Bänninger, Stadtpräsident Franz Hostettmann und Think-Tank-Thurgau-Chef Toni Schönenberger (vlnr).